

BILDUNGS**P**ORTFOLIO

von

Name, Vorname

ausgestellt am

Gefördert durch



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

Hallo und herzlich willkommen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Mit diesem kleinen Heft wollen wir Ihnen den Aufenthalt in Deutschland leichter machen.

Es ist ein **BildungsPortfolio**. Sie bekommen es von Ihrer Betreuerin oder Ihrem Betreuer oder in Ihrer Schule oder bei Ihrem Arbeitsamt oder beim Jobcenter Breisgau-Hochschwarzwald oder bei der Handwerkskammer oder bei der Industrie- u. Handelskammer.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Stellen helfen Ihnen, die Formulare in diesem Heft auszufüllen. Es wird aufgeschrieben, welche Schulen Sie zum Beispiel in Ihrem Land besucht haben und welche Sie hier besuchen, welche Sprachen Sie können, wie lange Sie schon in Deutschland sind und so weiter.

Deshalb ist es gut, wenn Sie das BildungsPortfolio immer dabei haben, wenn Sie z.B. zu einer Behörde oder einem Betrieb gehen. Dann können die Mitarbeiter dort immer schnell sehen, was Sie alles können und wissen. Und sie haben für sich selbst eine gute Übersicht über alle wichtigen Angaben.

Es ist keine Pflicht, dieses BildungsPortfolio zu führen, aber es kann für Sie sehr hilfreich sein. Deshalb empfehlen wir Ihnen, es sorgfältig zu führen. Alle Angaben sollen gut lesbar eingetragen werden. Achten Sie darauf, dass vor allem Ihr Vorname und Nachname richtig geschrieben ist und das richtige Geburtsdatum dasteht.

Hinweis

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit beschränken sich die Texte weitestgehend auf die Männlichkeitsform. Alle verwendeten Begriffe beziehen die Weiblichkeitsform selbstverständlich mit ein.

Vorzugsweise auszufüllen: Von jeder ausgehenden Stelle / Organisation / Amt.

1. Grunddaten der/s Geflüchteten			
Name, Vorname			
Geburtsdatum		Staatsangehörigkeit	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich		<input type="checkbox"/> weiblich
Familienstand		Kinder	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Wohnort			
Straße			
Telefon			
Herkunftsland			
Eltern/Sorgeberechtigte Name, Anschrift und Erreichbarkeit			
umA (unbegleitete/r minderjährige/r Ausländer/in)	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	
religiöses Bekenntnis			
Hobbys / Interessen			
Sonstiges / Besondere Fähigkeiten (z.B. kann Dolmetschen)			
Ansprechpartner/in, Betreuung			
Erstausstellung des BildungsPortfolio durch			

Nur dann ausfüllen, wenn ein amtliches Dokument vorgelegt wird.

2. Status in Deutschland				
Einreisedatum		Asylantrag gestellt am		
	Datum der Eintragung im BildungsPortfolio			
Asylsuchende/r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Ausweisdokument ausgestellt am</i>				
Asylbewerber/in (Aufenthaltsgestattung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Ausweisdokument ausgestellt am</i>				
Geduldete/r Ausländer/in (Duldungsbescheinigung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Ausweisdokument ausgestellt am</i>				
Asylberechtigte/r (Aufenthaltserlaubnis)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
§§ der Aufenthaltserlaubnis eintragen	§ AufenthG	§ AufenthG	§ AufenthG	§ AufenthG
<i>Ausweisdokument ausgestellt am</i>				
Anerkannte/r Geflüchtete/r (Aufenthaltserlaubnis)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
§§ der Aufenthaltserlaubnis eintragen	§ AufenthG	§ AufenthG	§ AufenthG	§ AufenthG
<i>Ausweisdokument ausgestellt am</i>				
EU-Bürger/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Status eingetragen durch				

Bitte orientieren Sie sich für die Fragen „**3. Kenntnisse der Deutschen Sprache**“ auf der Vorseite am gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen des Europarats^{*)}:

Elementare Sprachanwendung	
A1	Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen - z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben - und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.
A2	Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.

Selbstständige Sprachanwendung	
B1	Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.
B2	Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

Kompetente Sprachverwendung	
C1	Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.
C2	Kann praktisch alles, was er/sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.

^{*)} siehe: www.europaeischer-referenzrahmen.de

Vorzugsweise auszufüllen von: Sprachkursträgern und Schulen

3. Deutschsprachkurse			
Art des Sprachkurses	<input type="checkbox"/> nach FLÜAG <input type="checkbox"/> VwV Deutsch <input type="checkbox"/> Integrationskurs <input type="checkbox"/> Sonstiger	<input type="checkbox"/> nach FLÜAG <input type="checkbox"/> VwV Deutsch <input type="checkbox"/> Integrationskurs <input type="checkbox"/> Sonstiger	<input type="checkbox"/> nach FLÜAG <input type="checkbox"/> VwV Deutsch <input type="checkbox"/> Integrationskurs <input type="checkbox"/> Sonstiger
Sprachkursträger			
Zeitraum von - bis			
Anzahl offener Sprachkursstunden			

4. Kenntnisse der Deutschen Sprache						
	Datum der Eintragung					
<input type="checkbox"/> keine bis geringe						
<input type="checkbox"/> A 1						
<input type="checkbox"/> A 2						
<input type="checkbox"/> B 1						
<input type="checkbox"/> B 2						
<input type="checkbox"/> C 1						
<input type="checkbox"/> C 2						
Festgestellt durch						

5. Weitere Sprachkenntnisse				
		Verstehen	Lesen	Schreiben
Muttersprache				
<input type="checkbox"/> Englisch				
<input type="checkbox"/> Französisch				
<input type="checkbox"/> Sonstige				
Eingetragen durch				

Vorzugsweise auszufüllen: Von jeder ausgehenden Stelle / Organisation.

6. Schulbildung im Herkunftsland							
Analphabet/in		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Zweitschriftler/in		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Von	Bis	Art/vergleichbar mit deutschem Bildungssystem		Zeugnisse vorhanden		Anerkennung	
				<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> beantragt am <input type="checkbox"/> erfolgte am	
				<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
				<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
				<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
				<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		

6.1 Berufsausbildung/Studium im Herkunftsland							
<input type="checkbox"/> Keine Berufsausbildung		Abgeschlossene Berufsausbildung als					
Von	Bis	Art		Zeugnisse vorhanden		Anerkennung	
				<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> beantragt am <input type="checkbox"/> erfolgte am	
				<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
				<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
				<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		

6.2 Berufliche Tätigkeiten im Herkunftsland		
Von	Bis	Art

6.3 Berufswunsch/wünsche

Vorzugsweise auszufüllen: Von Schulen, Jobcenter, Agentur für Arbeit und/oder Kammern

7. Schulbildung in Deutschland					
Analphabet/in	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Zweitschriftler/in	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Von	Bis	VKL / VABO / Regelklasse / Schulart/ Name der Schule		Abschluss / Ziel erreicht	
				<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

7.1. Berufsausbildung/Studium in Deutschland			
Von	Bis	Art	Abschluss als

7.2. Berufliche Tätigkeiten/Praktika/Qualifikationen/Angebote von Agentur für Arbeit und Jobcenter in Deutschland		
Von	Bis	Art

7.3. Sonstige Angaben zur beruflichen Situation

Kann von allen Bildungsträgern, Berater und Ämtern ausgefüllt werden. Hier ist Platz für Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche für eine Integration förderlich sind.

8. Ergänzende Angaben / Anmerkungen (z.B. besondere Fähigkeiten, soziale Kompetenz, Lernfähigkeit, etc.)	Eintragung am/durch

Impressum

Herausgeber und Kontakt

- **Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald**
Fachbereich Schulen und Bildung und
Berufliche Schulen des Landkreises
Berliner Allee 1
79114 Freiburg im Breisgau
Telefon: 0761 2187-0
Telefax: 0761 2187-9999
E-Mail: bildung@lkbh.de

- **Jobcenter Breisgau-Hochschwarzwald**
Lehener Straße 77
79106 Freiburg im Breisgau
Telefon: 0761 20269-100
Telefax: 0761 20269-190
E-Mail: jobcenter-breisgau-hochschwarzwald@jobcenter-ge.de

- **Staatliches Schulamt Freiburg**
Oltmannsstraße 22
79100 Freiburg im Breisgau
Telefon: 0761 595249-552
E-Mail: poststelle@ssa-fr.kv.bwl.de

- **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit
Lehener Straße 77
79106 Freiburg im Breisgau
Telefon: 0800 4 5555 00
Telefax: 0761 2710-499

Druck

3. Auflage: Juli 2018

- **Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald**
Stadtstraße 2
79114 Freiburg im Breisgau
Telefon: 0761 2187-0
Telefax: 0761 2187-9999
E-Mail: poststelle@lkbh.de
www.breisgau-hochschwarzwald.de

- **Titelbild**
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

